



Information nach Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union (EU)

Die DSGVO der EU ist am 25. Mai 2018 in Kraft getreten. Sie schützt die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen und dabei insbesondere deren Recht auf Schutz personenbezogener Daten. Um ihren Schutzzweck zu erreichen, sieht sie zahlreiche Rechte Betroffener vor. Diese sollen die Betroffenen in die Lage versetzen, Kenntnis darüber zu erlangen, wer welche Informationen über sie zu welchem Zweck gespeichert hat und wie diese Informationen genutzt werden.

Personenbezogene Daten sind diejenigen Informationen, die sich auf Ihre Person beziehen und zu Ihrer Identifikation führen können.

Hiermit informieren wir Sie darüber, welche Daten wir im Rahmen des Mitgliedschaftsverhältnisses in unserem Tennis- und Hockeyclub über Sie erheben und speichern und wie wir mit diesen Daten umgehen. Aufgrund der neuen Rechtslage müssen wir unserer Informationspflicht nachkommen und kommen ihr mit diesem Merkblatt nach.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter:

Verantwortlicher: Oberhausener Tennis- und Hockeyclub e.V.

1. Vorsitzender: Manfred Gregorius

Vorsitzender: Thomas Schrafen

Sitz des Vereins: Arenastraße 3, 46047 Oberhausen, info@othc.de

2. Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage:

Die Erhebung der Daten erfolgt zum Zwecke der ordnungsgemäßen Pflege des Mitgliedschaftsverhältnisses und des Sportbetriebs.

Ferner werden personenbezogene Daten zur Teilnahme am Wettkampf-, Turnier- und Spielbetrieb der Landes-/Bundesfachverbände an diese weitergeleitet.

Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im Zusammenhang mit sportlichen Ereignissen einschließlich der Berichterstattung hierüber auf der Internetseite des Verbands, in Auftritten des Verbands in Sozialen Medien sowie auf Seiten der Fachverbände veröffentlicht und an lokale, regionale und überregionale Printmedien übermittelt.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um das Mitgliedschaftsverhältnis im Verein und um die Teilnahme am Spielbetrieb des Vereins und der Fachverbände.

Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO.

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Das berechtigte Interesse des Vereins besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten des Vereins. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich von Bildern der Teilnehmer zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über sportliche Ereignisse des Vereins veröffentlicht.



3. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Personenbezogene Daten der Mitglieder, die am Spiel- und Wettkampfbetrieb der Landesfachverbände teilnehmen, werden zum Erwerb einer Lizenz, einer Wertungskarte, eines Spielerpasses oder sonstiger Teilnahmeberechtigung an den jeweiligen Landesfachverband weitergegeben.

4. Dauer der Speicherung:

Die Daten werden solange gespeichert, ergänzt und fortgeschrieben, wie es der Zweck, zu dem die Daten erhoben werden, erfordert, sofern dem keine gesetzlichen Regelungen entgegenstehen. Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Verbandschronik im Verbandsarchiv gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, Zugehörigkeit zu einer Mannschaft, besondere sportliche Erfolge oder Ereignisse, an denen die betroffene Person mitgewirkt hat. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Verbands an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von sportlichen Ereignissen und Erfolgen und der jeweiligen Zusammensetzung der Mannschaften zugrunde.

Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten

Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

1. Recht auf Auskunft 15 DSGVO:

Sie haben das Recht, jederzeit vom Verein Auskunft über Ihre von uns gespeicherten Daten zu verlangen.

2. Recht auf Berichtigung oder Löschung der Daten 16 DSGVO, 17 DSGVO

Sollten die von uns gespeicherten Informationen über Sie unrichtig oder unvollständig sein, steht Ihnen das Recht zu, vom Verein eine Berichtigung oder Löschung zu verlangen.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung 18 DSGVO:

Sie dürfen eine Einschränkung der Verarbeitung verlangen, wenn Sie die Richtigkeit der erhobenen Daten bestreiten, die Verarbeitung unrechtmäßig oder der Zweck der Verarbeitung erfüllt ist.

4. Recht auf Übertragung der Daten 20 DSGVO :

Ihnen steht das Recht zu, die dem Verein von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten auf einen Dritten übertragen zu lassen

5. Recht auf Widerspruch 21 DSGVO:

Sie können jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen; eine Verarbeitung erfolgt dann nicht mehr.

6. Beschwerderecht 77 DSGVO:

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten rechtswidrig ist, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde. (Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel.: 0211/38424-0).

7. Recht auf Widerruf der Einwilligung

Erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu einem bestimmten Zweck aufgrund Ihrer Einwilligung, steht Ihnen das Recht zu, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Datenverarbeitung bleibt jedoch bis zum Zeitpunkt des Widerrufs rechtmäßig.

5. Die Quelle aus der die personenbezogenen Daten stammen:

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen des Erwerbs der Mitgliedschaft erhoben.

Stand: Juni 2018